

Folgende Wahlen und Delegierungen finden auf der LMV statt – beginnend mit dem Landesvorstand:



Landessprecher*in

Die Landessprecher*innen vertreten den Verband nach außen. Das heißt sie sind in inhaltlicher Abstimmung mit dem restlichen Landesvorstand z.B. für Social Media Arbeit zuständig. Sie führen aber auch Gespräche und Interviews mit Journalist*innen und nehmen an Podien und öffentlichen Diskussionen teil. Die Sprecher*innen kümmern sich um die Vernetzung mit anderen Landesverbänden und dem Bundesverband. Zu guter Letzt übernehmen sie aber auch Aufgaben wie die Mitorganisation von Veranstaltungen oder das Halten von Workshops und weitere kleinere Aufgaben.

Politische*r Geschäftsführer*in

Die*der politische*r Geschäftsführer*in vertritt den Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Thüringen gegenüber den Mitgliedern. Sie*er hat die Hauptverantwortlichkeit für organisatorische Aufgaben wie die Planung der Vorstandssitzungen oder größeren Veranstaltungen. Die politische Geschäftsführung ist für die strategische Weiterentwicklung des Verbands zuständig. Sie*er trägt wie die*der Schatzmeister*in Personalverantwortung für die organisatorische Geschäftsführung. Zudem ist sie*er stellvertretende*r Schatzmeister*in. Die*der politische*r Geschäftsführer*in muss voll geschäftsfähig sein. Voll geschäftsfähig ist man mit der Vollendung des 18. Lebensjahres.

Schatzmeister*in

Die*der Schatzmeister*in verwaltet die Finanzen der GRÜNEN JUGEND Thüringen und trägt die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Kassenführung und die finanzielle Abrechnung. Sie*er informiert auf den LMVen über die aktuelle finanzielle Lage des Landesverbands. Die*der Schatzmeister*in ist der*dem Landesschatzmeister*in von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen rechenschaftspflichtig. Die Rechnungsprüfung erfolgt durch die Rechnungsprüfer*innen der GRÜNEN JUGEND Thüringen. Die*der Schatzmeister*in muss voll geschäftsfähig sein. Voll geschäftsfähig ist man mit der Vollendung des 18. Lebensjahres. Näheres zu Ausgaben regelt die Finanzordnung.

FLINTA*- und genderpolitische*r Sprecher*in

FLINTA* steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans und agender Personen. Die*der FLINTA*-und genderpolitische*r Sprecher*in ist ein*e Beisitzer*in mit festem Aufgabenfeld. Die*der FLINTA*-und genderpolitische*r Sprecher*in ist verantwortlich für die FLINTA*-Förderung & Geschlechterstrategie innerhalb des Landesverbandes und die Umsetzung der bundesweiten Geschlechterstrategie. Traditionell leiten FLINTA*-und genderpolitische*r Sprecher*innen die FLINTA*-Treffen auf der LMV und organisieren eigene Veranstaltungen zur FLINTA*-Förderung.

Beisitzer*in

Die Aufgaben der Beisitzer*innen hängen stark von den jeweiligen Interessen und Fähigkeiten der Person ab: Zunächst besteht immer die Möglichkeit, eigene Projekte zu initiieren und eigene Themen einzubringen. Ihr könnt Aktionen und Veranstaltungen organisieren, Pressearbeit anregen sowie Kontakte zu anderen Verbänden, der Partei und Abgeordneten pflegen. Auch die Vernetzung innerhalb des Verbands mit unseren Kreisverbänden und Einzelmitgliedern ist wichtig. Darüber hinaus gibt es noch einige gemeinsame Aufgaben, an denen der gesamte Landesvorstand arbeitet. Was davon ein*e

Beisitzer*in macht wird im Landesvorstand gemeinsam ausgehandelt. Ihr seht also: Dieses Amt ist das, was ihr daraus macht!

Landes-Awareness-Person

Die Landes-Awareness-Personen sind in Fällen von jeglicher Art der Diskriminierung und Überforderung bei der Erfüllung von Aufgaben für die GRÜNE JUGEND Thüringen oder deren Kreisverbände ansprechbar. Landes-Awareness-Personen dürfen nicht Mitglieder der Kreisverbände, des Landesvorstands oder des Bundesvorstands sein. Die Landes-Awareness-Personen versuchen proaktiv auf einen geschlechtergerechten und toleranten Verband hinzuwirken. Im Rahmen dessen können sie Bildungsveranstaltungen anbieten oder Informationsmaterialien bereitstellen.

Einfache Sprache

Landessprecher*in

Die Landessprecher*innen vertreten den Verband nach außen. Das bedeutet: Sie sprechen für den Verband in der Öffentlichkeit. Sie stimmen sich mit dem restlichen Landesvorstand ab. Zum Beispiel, wenn es um Beiträge auf Social Media geht. Sie sprechen mit Journalist*innen. Manchmal geben sie Interviews oder nehmen an Diskussionen teil, die öffentlich sind. Sie arbeiten mit anderen Landesverbänden und dem Bundesverband zusammen. Außerdem helfen sie bei der Planung von Veranstaltungen. Sie halten auch Workshops oder übernehmen weitere kleinere Aufgaben.

Politische*r Geschäftsführer*in

Die*der politische*r Geschäftsführer*in spricht für den Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Thüringen gegenüber den Mitgliedern. Das bedeutet: Sie*er erklärt, was der Vorstand macht, und ist Ansprechperson für die Mitglieder. Sie*er ist vor allem für die Organisation zuständig. Zum Beispiel plant sie*er die Vorstandstreffen und hilft bei der Organisation von größeren Veranstaltungen. Die politische Geschäftsführung denkt auch über die Zukunft des Verbands nach. Sie*er hilft dabei, den Verband weiterzuentwickeln und gute Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Zusammen mit der*dem Schatzmeisterin hat sie*er Verantwortung für die Mitarbeitenden. Das heißt: Sie*er ist auch Chef*in für die Leute, die im Büro arbeiten. Außerdem ist sie*er die Vertretung der*des Schatzmeister*in. Die*der politische*r Geschäftsführer*in muss voll geschäftsfähig sein. Das heißt: Sie*er muss mindestens 18 Jahre alt sein.

Schatzmeister*in

Die*der Schatzmeister*in kümmert sich um das Geld der GRÜNEN JUGEND Thüringen. Sie*er sorgt dafür, dass alle Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben werden. Auch die Abrechnungen müssen stimmen. Auf den LMVen erklärt sie*er, wie es finanziell um den Verband steht. Das bedeutet: Sie*er sagt, wie viel Geld da ist und wofür es ausgegeben wurde. Sie*er muss dem*der Landesschatzmeister*in von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Thüringen berichten. Das nennt man Rechenschaft ablegen. Die Finanzen werden von den Rechnungsprüfer*innen der GRÜNEN JUGEND Thüringen kontrolliert. Die*der Schatzmeister*in muss voll geschäftsfähig sein. Das bedeutet: Man muss 18 Jahre oder älter sein. Genauere Regeln zu Ausgaben stehen in der Finanzordnung.

FLINTA*- und genderpolitische*r Sprecher*in

Diese Person ist Teil des Landesvorstands und kümmert sich speziell um FLINTA*-Themen. FLINTA* steht für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans und agender Personen. Diese Person setzt sich für die Förderung von diesen Personengruppen ein. Sie

achtet darauf, dass die Ziele zur Gleichstellung der Geschlechter eingehalten werden. Die Person organisiert Treffen und Veranstaltungen zu diesen Themen.

Beisitzer*in

Die Aufgaben dieser Person hängt stark von den Interessen und Fähigkeiten der Person ab: Du kannst eigene Ideen einbringen und eigene Projekte starten. Du kannst Aktionen und Veranstaltungen planen, mit der Presse sprechen und Kontakte zu anderen Verbänden, zur Partei und zu Abgeordneten knüpfen. Wichtig ist auch, dass du dich gut mit unseren Kreisverbänden und Einzelmitgliedern vernetzt. Außerdem gibt es Aufgaben, an denen alle im Landesvorstand zusammenarbeiten.

Landes-Awareness-Personen

Die Landes-Awareness-Personen sind da, wenn es Probleme gibt. Zum Beispiel bei Diskriminierung oder wenn jemand mit Aufgaben für die GRÜNE JUGEND Thüringen oder deren Kreisverbände überfordert ist. Man kann sich an sie wenden und mit ihnen reden. Landes-Awareness-Personen dürfen nicht im Landesvorstand, Bundesvorstand oder in einem Kreisverband Mitglied sein. So bleiben sie unabhängig. Sie setzen sich für einen gerechten und offenen Verband ein. Dabei achten sie besonders auf Gleichberechtigung und Toleranz. Sie können auch Veranstaltungen machen oder Infos bereitstellen, zum Beispiel über Awareness, Diskriminierung oder Gleichstellung.